

Oktober 2009

B e r i c h t

über die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. am Freitag, dem 25. September 2009, 9:00 Uhr in Nürnberg.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. hat am 25. September 2009 in Nürnberg mit folgender Tagesordnung stattgefunden:

1. Bericht über das Geschäftsjahr seit der letzten Mitgliederversammlung am 23. Mai 2008 in Stuttgart
2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüferin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2010
6. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2010
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wurde von dem Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Professor Dr. Peter Mes, geleitet. Er stellte zu Beginn fest, dass die Einladung zur Versammlung unter Einhaltung der erforderlichen Form (Übersendung einer Tagesordnung) rechtzeitig erfolgt ist.

An der Mitgliederversammlung am 25. September 2009 nahmen 21 Mitglieder teil.

Der Versammlungsleiter begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er stellte fest, dass die Mitgliederzahl konstant ist und aktuell nach den Unterlagen des Sekretärs bei 988 Mitgliedern liegt. Der Versammlungsleiter gedachte der seit der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2008 verstorbenen Mitglieder:

Dr. Rolf-Rüdiger Stroth

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Der Präsident berichtet über die Aktivitäten seit der letzten Vorstandssitzung in Stuttgart:

Im Oktober 2008 fand der AIPPI-Kongress in Boston statt. Darüber hinaus beteiligte sich die Deutsche Landesgruppe an der Vorbereitung und Durchführung des XI. gemeinsamen Seminars der AIPPI-Landesgruppen Polens, der Ukraine und Deutschlands am 27.-28. April 2009 in Warschau. Die schon traditionelle Veranstaltung wurde dieses Jahr deutlich vergrößert und aufgewertet dadurch, dass parallel eine Sitzung des Bureau der AIPPI in Warschau stattfand.

Kongress der AIPPI 2008 in Boston

Der Kongress in Boston fand großen Anklang bei den Mitgliedern der Deutschen Landesgruppe. Etwa 115 Mitglieder der Landesgruppe nahmen an dem Kongress teil. Der Vorstand hatte anlässlich des Kongress zu einem gut besuchten Empfang für die Teilnehmer der Deutschen Landesgruppe gebeten.

Es wurden inhaltlich sehr unterstützenswerte Entschlüsse der Arbeitsausschüsse

Q 202: Der Einfluss von Themen der öffentlichen Gesundheitspflege auf exklusive Patentrechte

Q 203: Schadenersatz für Verletzung, Fälschung und Piraterie von Marken

Q 204: Haftung für die mittelbare Verletzung von Rechten des Geistigen Eigentums

Q 205: Die Erschöpfung von Rechten des Geistigen Eigentums in Fällen des Recyclings oder der Reparatur von Waren

verabschiedet. Die Entschlüsse wurden durch das Sekretariat der Landesgruppe an das Justizministerium, die Patentbehörden (DPMA, BPatG), die Vorsitzenden des I. und X. Zivilsenats des BGH, die befreundeten Verbände und Organisationen (GRUR, Patentanwaltskammer, VPP) und an die auf den gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Lehrstühle der deutschen Universitäten gesandt. Die weite Verbreitung der Entschlüsse stieß durchweg auf ein positives Interesse der Empfänger.

Während des Kongress in Boston wurde in der Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses abschließend vorbereitet und wurden sodann in der Generalversammlung die Statuten und die Geschäftsordnung der AIPPI einer umfänglichen Revision unterzogen. Zielsetzung war insbesondere, die Befugnisse und Zuständigkeiten der Executive, also des Bureau, zu stärken. Hintergrund dieser Bestrebung war die Überlegung, dass die AIPPI stärker handlungsfähig sein muss, um auf aktuelle Rechtsentwicklungen auch kurzfristig reagieren zu können. Es empfiehlt sich sehr, die überarbeiteten, aktuellen Statuten der AIPPI auf der Webseite www.aippi.org einmal einzusehen und sich herunter zu laden, um sich die aktuelle Organisationsstruktur nach den umfänglichen Revisionen zu verdeutlichen.

Diverse Mitglieder der Deutschen Landesgruppe haben an dem Kongress in Boston als Vortragende oder Panel-Mitglieder an den zahlreichen Workshops und Vorträgen teilgenommen. Beispielsweise sei der Mock-Trial aus verschiedenen Jurisdiktionen genannt: Das deutsche Team setzte sich zusammen aus dem Richter beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Peter Meier-Beck, dem Generalberichterstatter der AIPPI, Herrn RA Dr. Jochen Bühling und den weiteren Mitgliedern der Deutschen Landesgruppe RA Dr. Jan Oliver Jüngst und Dr. Ludwig von Zumbusch.

Die Deutsche Landesgruppe hatte sich um die Ausrichtung des Weltkongress der AIPPI 2016 beworben und die Bewerbungsunterlagen ausgearbeitet und dem Generalsekretariat zugeleitet. In der Sitzung des ExCo während des Kongress in Boston wurde die Bewerbung durch den Präsidenten Prof. Dr. Mes vorgetragen und Berlin als Veranstaltungsort präsentiert. Die Bewerbung kam – aus Sicht der Deutschen Landesgruppe leider – nicht zum Zug, den Zuschlag für die Ausrichtung des Kongress 2016 erhielt die Italienische Landesgruppe mit Mailand.

Central and Eastern European Semimar on IP 2009 – "Five years after EU-enlargement: current issues and new perspectives", Warschau

Am 27.-28. April 2009 fand das zum elften Mal gemeinsam mit der Polnischen Landesgruppe und seit einigen Jahren mit der Ukrainischen Landesgruppe ausgerichtet Seminar statt. Das Seminar war in diesem Jahr noch einmal deutlich aufgewertet worden und hat in einem erheblich größeren Rahmen stattgefunden bedingt dadurch, dass das Bureau der AIPPI im Rahmen dieses Seminars seine Frühjahrssitzung abhielt. Das Generalsekretariat hat dieses Mal in maßgeblicher Weise die Organisation des Seminars unterstützt. Im Übrigen lag der maßgebliche Organisationsaufwand bei der Polnischen Landesgruppe, insbesondere deren Präsident Andrzej Ponikiewski und Herrn PA Bartosz Krakowiak, der der besondere Dank auch der Deutschen Landesgruppe galt. Mit der Nationalbibliothek in Warschau war ein sehr ansprechender Rahmen für die Veranstaltung gefunden worden.

Eine hochkarätige Schar von Rednern und Moderatoren hat die stattliche Zahl von über 110 Teilnehmern und Gästen angezogen. Während sich in den vergangenen Jahren die Teilnehmer im Wesentlichen aus den ausrichtenden Landesgruppen rekrutierten, konnten dieses Jahr Teilnehmer aus 12 Ländern begrüßt werden, insbesondere auch aus den Ländern Tschechische Republik, Ungarn, Russland, Schweden. Die Deutsche Landesgruppe stellte 15 Teilnehmer. Auch der Präsident der Deutschen Landesgruppe, Prof. Dr. Mes, war ange-reist.

Die Deutsche Landesgruppe stellte mit Stephan Freischem, Jochen Bühling und Dr. Ludwig von Zumbusch drei Moderatoren und mit Thomas Schmitz, Anke Nordemann-Schiffel und Thomas Kretschmer drei Referenten. Es wurden während des zweitägigen Seminars in vier Sitzungen eine Reihe hochaktueller Themen des Geistigen Eigentums mit einem Schwerpunkt auf europarechtlichen Fragestellungen abgehandelt. Das Seminar bot vielfältige Gelegenheit, die Kontakte zu insbesondere Praktikern des IP-Rechts aus Osteuropa zu vertiefen.

Zu Tagesordnungspunkten 2, 5 und 6:

Dr. Maikowski, Schatzmeister der Deutschen Landesgruppe, war an der Teilnahme an der Mitgliederversammlung verhindert. Statt seiner trug den Bericht zur Kassen-/Vermögenslage der Deutschen Landesgruppe der AIPPI Herr Dr. Wolf-Dieter Wirth vor.

Dr. Wirth teilte mit, dass sich im Abrechnungszeitraum 2008 bei Einnahmen in Höhe von ca. T€ 132 und Ausgaben in Höhe von ca. T€ 141 ein Fehlbetrag von ca. T€ 9 ergeben hat, wobei sich das Vermögen des Vereins im Vergleich zum Vorjahr um ca. T€ 35 vermindert hat. Es belief sich per 31.12.2008 auf € 91.697,83.

Dr. Wirth erläuterte sodann den Budget-Vorschlag für das Jahr 2010. Er sieht Einnahmen von ca. T€ 130 und Ausgaben von ca. T€ 125 vor. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Nachdem der Mitgliedsbeitrag gem. Beschluss der Mitgliederversammlung 2008 von € 100,00 auf € 130,00 erhöht worden war und der Schatzmeister für 2010 einen ausgeglichen Haushalt vorschlägt, erscheint es angemessen, den Mitgliedsbeitrag für 2010 unverän-

dert zu lassen. Dr. Wirth schlägt demgemäß der Mitgliederversammlung vor zu beschließen, dass der Regelbeitrag für 2010 unverändert mit € 130,00 festgesetzt wird.

Sodann ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Mitgliedsbeitrag für 2010 wird unverändert auf € 130 festgesetzt. Neu-Mitglieder, die noch nicht das 30. Lebensjahr vollendet haben, können zu einem Jahresbeitrag von € 50 Mitglied sein.

Dr. Wirth weist im Auftrag von Dr. Maikowski darauf hin, dass ein Dauerthema darin besteht, dem zuständigen Finanzamt die Gemeinnützigkeit darzulegen, da die Deutsche Landesgruppe die vereinnahmten Beiträge im Wesentlichen an die internationale Dachorganisation der AIPPI in Zürich weiterleitet. Es geht bei dieser Darlegung darum, dem Finanzamt Aktivitäten zur Förderung der begünstigten Zwecke innerhalb Deutschlands darzulegen. Herrn Dr. Maikowski ist es gelungen, das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin davon zu überzeugen, mit einer vorläufigen Bescheinigung vom 21. Mai 2008 die Gemeinnützigkeit bis zum 31.12.2008 zu bestätigen. Dem Finanzamt werden nunmehr ein Tätigkeitsbericht für 2008 und die diesjährigen Protokolle von Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung zugeleitet, damit die Gemeinnützigkeit bis auf weiteres endgültig bestätigt wird.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Die Kassenprüferin, Frau Rechts- und Patentanwältin Annegret Hübner, trug ihren Bericht über die Kassen- und Vermögensprüfung vor. Die Kassenführung gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Prof. Mes dankt ihr für den Bericht und die geleistete Arbeit.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Rechtsanwältin Frau Dr. Wild und Rechtsanwalt Prof. Dr. Tilmans beantragen die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Der/die Kassenprüfer(in) ist jährlich neu zu wählen. Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Frau Rechts- und Patentanwältin Annegret Hübner vor. Die Kassenprüferin, Frau Rechts- und Patentanwältin Annegret Hübner, wird bei Enthaltung der Betroffenen, einstimmig wiedergewählt.

Turnusmäßig scheiden mit der Mitgliederversammlung 2009 aus dem Vorstand aus die Herren

Patentanwalt Jochen Ehlers
Patentanwalt Dipl.-Ing. Rolf W. Einsele
Patentanwalt Dipl.-Ing. Stephan Freischem
Patentanwalt Dipl.-Ing. Michael Maikowski
Rechtsanwalt Dr. Jochen Pagenberg
Herrn Dr. Wolf-Dieter Wirth
Rechtsanwalt Dr. Ludwig von Zumbusch

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder vor. Es wird des Weiteren vorgeschlagen, über die Wiederwahl en-bloc abzustimmen. Dem stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Es ergeht sodann bei Enthaltung der Betroffenen

einstimmiger Beschluss:

Die genannten, turnusmäßig ausscheidenden Herren des Vorstandes werden für eine weitere Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Der Präsident Prof. Dr. Mes weist darauf hin, dass von den satzungsgemäß verfügbaren Vorstandspositionen derzeit zwei vakant sind. Er schlägt im Namen des Vorstandes vor, Herrn Prof. Dr. Jan Nordemann in den Vorstand zu wählen. Dr. Mes verweist darauf, dass sich Dr. Nordemann in der Vergangenheit für die Deutsche Landesgruppe der AIPPI außerordentlich engagiert hat und dass er als praktizierender Rechtsanwalt ebenso wie als Lehrender eine profilierte Persönlichkeit im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht ist. Als jüngerer Kollege würde er zudem den Vorstand verjüngen. Der anwesende Kandidat Dr. Nordemann stellt sich kurz selbst vor und teilt seine Bereitschaft mit, sich in den Vorstand der Deutschen Landesgruppe der AIPPI wählen zu lassen. Es ergeht sodann bei Enthaltung des Betroffenen

einstimmiger Beschluss:

Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Jan Nordemann wird als weiteres Mitglied in den Vorstand der Deutschen Landesgruppe der AIPPI gewählt.

Der Präsident Prof. Dr. Mes teilt mit, dass für die noch vakante Vorstandsposition vorzugsweise ein Vertreter aus der Industrie gefunden werden soll, der zur Übernahme eines Vorstandsamtes bereit ist.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Es erfolgte keine Wortmeldung.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung gegen 9.45Uhr.



Präsident
Prof. Dr. Peter Mes



Sekretär
Dr. Ludwig von Zumbusch